

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

33 (19.8.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Zur Nachricht.

Sortirung der Baden-Badischen Brand-Versicherungs-Berechnung vom 10 Jan. 1778.
 bis dahin 1779. also vor den Jahrgang 1778.

Im Oberamt Mahlberg, zu Ottenheim, den 25ten Julii 1778. fl. kr.

Georg Klugscherzen Wittib allda, vor eine durch Wetters-
 strahl angezündete und abgebrannte Scheuer — 140 fl. —
 vor die halbe Dehlrotte — — 25 —
 ————— 165 fl. — kr.

Zu Weylert, den 17ten Octobr. 1778. Jäger David
 Scholl allda, vor eine abgebrannte Scheuer — 120 fl. —
 Carl Kämpfer daselbst, vor Scheuer und Stallung — 60 —
 ————— 180 — —

Summa im Oberamt Mahlberg ————— 345. —

Im Oberamt Rastatt, zu Rothenfels, den 3ten Octobr. 1778.

Matthäus Adam, Schadenersatz an seiner abgebrannten Scheuer — 40 fl. —
 Johannes Schwarzenberger dergleichen an seinem Haus — 100 —

Summa im Oberamt Rastatt ————— 140. —

Summa derer p. 1778. und p. Rest von 1777. zu ersetzender Brand-
 schäden und Zinsen ————— —:• 5307 fl. 30 kr.

Wann aber, wie hievorne ersichtlich, zu Vergütung dieser Brand-
 schäden p. 1778. nur ausgeschlagen und eingezogen worden — 3604 fl. —

So ergiebt sich, daß diese Summe zum Brandschaden-Ersatz p. 1778.
 nicht zureichend seye um —————

—:• 1703 fl. 30 kr.

welche, nebst denen von zu Ersetzung der 1778ger Brandschäden aufgenommenen und
 noch aufzunehmenden Capitalien, zu bezahlenden Zinsen, bey der 1779ger Brands-
 schadens-Repartition zu vergüten sind, woraufhin folgendergestalten in Verweisung
 kommen, und zwar:

1) Amt Baden fordert Reesegelder von 1777. nebst Zinsen — 61 fl. 45 kr.
 empfängt bey sich selbst von 1778ger Brandschadens-Ersatzgeldern — — 61. 45
 Rest demselben 0. —

2) Amt Bühl hat zu fordern Reesegelder von 1777. nebst Zinsen — 60 fl. 33½ kr.
 erhält bey sich selbst von 1778ger Brandschadens-Ersatzgeldern — — 60. 33½
 Rest demselben 0. —

3) Oberamt Kirchberg prärendirt Receßgelder von 1777 nebst Zinsen 173 fl. 56 fr. fl. fr.
 bekommt bey sich selbst von 1778ger Brandschadens-Ersatzgeldern — — 173. 56
 Rest demselben o. —

4) Oberamt Gernspach hat zu empfangen Brandschadens-Ersatz p. 1778. 1117 fl. 25 fr.

erhält von 1778ger Brandschadens-Ersatzgeldern bey sich selbst	340 fl. 21½ fr.
dem Amt Baden	80 — 3½ —
— — Bühl	169 — 3 —
— — Ettlingen	222 — 18 —
— — Kehl	37 — 35½ —
— — Staufenberg	7 — 8 —
— — Stollhofen	117 — 30½ —
— — Steinbach	143 — 25 —

thut wieder 1117. 25

Rest demselben o. —

(Der Beschluß folgt.)

Edictal-Citation.

Mahlberg. Gottfried Siegensühr und Johannes Krebs, die beide verschollene Bursgers-Söhne, ersterer von Oberschopfheim, letzterer aber von Heilgenzell, werden hiemit gnädigstem Befehl gemäß, dergestalten vorgeladen, daß sie sich, oder ihre allenfallsige Reibeserben binnen 3 Monaten vor allhiefigem Oberamt stellen, wegen ihres langen Ausenbleibens sich verantworten, oder erstere gewärtigen sollen, daß ihr Vermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Caution zugesetzt werde. Sign. Mahlberg, den 14ten August 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt dahier.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey des Schreinermeister Stäbers Wittwe auf der langen Straße gegen dem Mühlburger-Thor zu, ist ein bequemes Logis im Hofe, aus einer Stube, zweyen Kammern und einer Küche, bestehend, billigen Preises zu verleyhen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Kiefermeister Kreuzbauer sind von einer halb Dhm bis auf zwanzig, drey Dhm 65 Fuder Faß aus der Hand zu verkauffen, auch zum Einschlagen bereit. In der Maclottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

- Comödien. Albert Erbprinz von Bayern, ein Trauersp. in 3 Aufzügen. 8. München, 1779. 15 fr.
- Wagner (Heinrich Leopold) Theaterstücke. 8. Frankf. 1777. 1 fl. —
- Sakultisten (die drey) im Weinkeller, oder die guten Geister auf dem Weinfasse, ein Lustspiel. 8. das. 1779. 12 fr.
- Amaliens Verldbniß oder die Macht der ersten Liebe, ein Trauersp. 8. Frankf. 1778. 8 fr.
- Ehefrau (die geraubte) ein Drama. 8. das. 1778. 8 fr.
- Moser (Joh. Jac.) Teschnischer Friedensschluß vom Jahr 1779 mit Anmerk. 4. Frst. 1779. 1 fl. 30 fr.
- Staatsgeschichte des Kriegs zwischen Oesterreich und Preussen in den Jahren 1778 und 1779. 4. Frankf. 1779. 40 fr.

Kunstb. Werk (theoretisch practisches) die Künste, Manufacturen u. Handelschaft betreffend oder Abriße u. Beschreibungen der nützlichen Maschinen u. Modellen, welche in dem Saale der zur Aufmunterung der Künste, Manufacturen und Handelschaft errichteten Gesellschaft zu London aufbewahrt werden, nebst einer Nachricht von verschiedenen Entdeckungen u. Verbesserungen, welche die Gesellschaft in dem Feldbau, den Manufacturen, der Chymie u. den schönen Künsten in Engelland, wie auch in den brittanischen Kolonien in Amerika gemacht hat, gr. 4to. München, 1779. 8 fl.

Kunstb. Kunst (die) Brod aus Erdäpfel zu backen ohne Vermischung mit irgend einem Getraid-
mehl. 8. Augsburg, 1779. 12 kr.

Sitten und Meinungen der Wilden in America, mit Kupfern, 3ter Theil. 8. Frankf. 1779. 2 fl.

M. Die ersten 2 Theile sind auch noch zu haben.
Mosche (Gabr. Christ. Benj.) Beyträge zur Vertheidigung der Auferstehungs-Geschichte Jesu ge-
gen die neuesten Einwürfe. gr. 8. das. 1779. 1 fl. 30 kr.

Auszüge aus seinen vom Advent 1777 bis Advent 1778 über die Sonne und Fest-
tags-Episteln gehaltenen Predigten. 8. das. 1778. 1 fl. 30 kr.

Serner ist wieder frisch angekommen und zu haben:
Friedrich der Große. Ein Original des achtzehnten Jahrhunderts. 8. 1779. 15 kr.

Vermischte Nachrichten.

Der Kopfschmuck Römischer Damen. Fortsetzung.

Auch die Farbe der Haare hat sich der gebietzerischen Modification unterwerfen müssen, und in
der Chronologie der Moden wird es umständlich zu lesen seyn, daß Roms erster Cout den weissen,
blonden, hauptsächlich aber den feuerfarbenen und goldgelben Haaren einen ungleich stärkern Beyfall
widmete, als den dunkeln und schwarzen Farben. Nero hat die gelben Haare seiner Sabina in einem
eigenen Gedichte besungen.

Man hielt unbedeckt gelassene Ohren für eine solche Eleganz, daß jede Haarauffseherinn sorgsam
seyn mußte, diese körperlichen Kleinode nicht zu verdecken. In einer gewissen Epoche wurde auch
kein Ohrperstück mit m. hr. in Aufkosten ausgeputzt, als das Ohr, wo vielmals grosse Summen auf
einen Zuboleneinhang, oder einzuhängende Perlen verschwendet wurden. Es werden wenig antike
Damenköpfe vorzuzeigen seyn, deren Ohren tief versteckt liegen, ob sie gleich nicht allemal mit Ohr-
gehängen prangen.

Das Toupet war dem Römischen Frauenzimmer nur dem Namen nach unbekannt; in der Sas-
che selbst aber zeigte sich eine aufseimende Kenntniß. Auch unter dem Stirnbande oder Vitte, wie
sie die Binde zu nennen beliebten, wußten sie in schicklichen Krümmungen das Toupet wieder her-
auszubringen, daß es fast in gleicher Linie mit der Stirn zu stehen kam. Der Wulst, oder das von
Haaren gemachte Kissen war bey den Römern sehr frequent.

Wie das Toupet und der Ohrenschmuck bey den meisten Modificationen eben so aufgeschlagen bleibt,
und die Locken an den Faces die nemlichen sind, so darf es die heutige Toilette gar nicht befremden,
daß Roms Damen bey Abänderung des Kopfschmucks nicht jedesmal ganz neumodisch hervortraten.

Daß man auch schon vormals wußte, es dürfe eine gewisse Anordnung im Kopfschmuck merkbar
bleiben, davon überzeugen uns die irregulären Krümmungen, das Abhängen der Haare, die widrer-
ge Lage der Locken, und die Modification, wenn die äußersten Ende Haare, herausgezogen, die
Form eines Kugelziehers zu spielen suchen.

(Die Fortsetzung folgt künftig.)

Geborne.

Carlsruhe. Den 12 August. Jacob Andreas, Vater: Johann Heinrich Gräter, Burger
und Schuhmacher. 15. Catharina Salome, Vater: Jacob Ohnweiler, Maurer und Hinterfaß
in Klein-Carlsruhe. 18. Clementina, Vater: Herr Michael Macklot, Fürstl. Hofbuchhändler,
auch Hof- und Kanzley-Buchdrucker.

Durlach. Den 10 Aug. Joseph Heinrich, Vater: Christian Buz, Metzger. 14. Carl Frie-
drich, Vater: Hr. Wilhelm Friedrich Gimbel, Rathsverw. und Eichelwirth.

Pforzheim. Den 6 Aug. Johann Jacob Friedrich, Vater: Michael Bischof, Beysitzer.
9. Jacob Friedrich, Vater: Johann Michael Scherle, Burger und Sattler. 10. Elisabeth: Va-
ter: Jacob Gervog, Burger und Fldzer. 12. Rosina Catharina, Vater: Johann Bernhard Ab-
Burger und Schuhmacher.

Bey der hiesigen reformirten Kirche:
Carlsruhe. Den 17 Aug. Johann Wilhelm, Vater: Wilhelm Puntius, Einwohner in Klein-Carlsruhe.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 10 Aug. Wilhelm Ludwig, Joh. Martin Rah, des Hintersassen Sohn, alt 1 Jahr 9 Mon. 11. Georg Friedrich, Hn. Jacob Gerstners, Büchsenspanners bey Ihro Durchl. Herrn Marggrav Christoph, Sohn, alt 9 Mon. weniger 3 Tage. Tod. Augusta Friedrica Salome, Franz Thomas Schneehfers, Fürstl. Laufers, Tochter, alt 8 Jahre 1 Mon. 9 Tage.
Durlach. Den 8 Aug. Anna Regina, Georg Adam Sutor, Beystehers, Tochter, alt 1 Jahr 1 Mon. 18 Tage. 10. Carl Friedrich Sulzer, Kiefer und Stadt-Procurator, alt 68 Jahre weniger 12 Tage. 12. Christian, Herr Joh. Georg Herrer, Fürstl. Hofkiefers, led. Sohn, alt 27 Jahre 5 Mon. 26 Tage. Tod. Magdalena, Matthaus Bullen, Waffenschmidts, Tochter, alt 4 Mon. weniger 3 Tage. 13. Justina Magdalena, Conrad Blum, Weingärtners, Tochter, alt 4 Jahr 5 M. 3 T.
Pforzheim. Den 11 Aug. Jungfer Friederica Carolina, Herrn Heinrich Jacob Meiers, Fürstl. Amtskellers, Tochter, alt 16 Jahre 3 Mon. 12 Tage. 14. Anna Catharina, geb. Binzin, Matthaus Bücheles, Burgers und Filders, Wittwe, alt 75 Jahre 6 Mon. 6 Tage.

Copulirte.

Pforzheim. Den 9 August. Christian Lauerman, led. Burger und Kiefermeister, mit Christina Magdalena, weil. Joh. Michael Gerwigs, Burgers und Engelwirths Wittwe.

Marktpreise vom 12 bis den 19 Aug. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Mannh.		Bader		Bernsb.		Bühl		NB. bey Bühl sine Stretel, für Wälder.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Bader		Bernsb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Mehl	4	16	4	16											Das Pfund	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6
Alt Korn	4	16	4	16											Rindfl. gutes	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn	4	16	4	16			1	48	4	16	5	30	4	30	Schmalz.	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Alt Kernen	6	24	6	24	6				6	24	8	20	6	24	Hawmeßl.	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Kernen	5	24	5	24	5				6	24	8	20	6	24	Kalbfeisch	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Weizen	6	16	6	16			8		6	24			5	48	Schweinefl.	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6
Gem. Frucht	4	30	4	30	4	48					4	20			Rindschm.	16	16			17							18	
Gersten	3	44	3	44			4		3	44	4	48	3	12	Schweinesf.	16	16											
Weißkorn	4	48	4	48	5	36	5	20	4		4	48	5	12	Unschlitz	9	10	9	3		10							
Bader	3		3		2	8	4								Lichtr./gezo.	13	13	13			13		13					
Erbsen	4	40	4	40			1	4				48	1	36	- gegosn			15										
Linse	1		1				1	4							Butter	12	11			12	11	12	11	12	11	12	11	12
Bohnen							48				3	112			6 Eyer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Bekenschnung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Mannh.			Bader.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Wec, oder Semmel		18	2		19	2		18	2		17	2		21	2			
Weiß Brod . . .								2	20	6	2	2	6					
— dito . . .	2	2	6	2	6	6	1	24	4	1	12	4	1	25	6			
Schwarz Brod . .	4		7	2	28	5	6	9	12	1	22	4	4	4	6			
Dito Brod . . .							3	4	6	3	12	8	1	4	3			
Oeconomisch Brod	4		11															